

Schrobenhausener Kart-Slalom-Truppe überzeugt vollauf

Erstes Rennen des IN-Cups beim MSC Olching

Am vergangenen Sonntag stand der erste Lauf zum IN-Cup 2017 auf dem Programm, den auch zahlreiche starke Gaststarter als willkommene Trainingseinheit nutzten. Bei optimalen äußeren Bedingungen zeigten die insgesamt 15 Schrobenhausener Aktiven mit zwei Klassensiegen und zahlreichen Topplatzierungen eine beeindruckende Mannschaftsleistung.

Die jüngsten Starter, der Klasse 1, eröffneten den Wettkampftag. Hier war mit Annika Spielberger zwar nur eine Teilnehmerin des MSC von insgesamt 16 Startern vertreten, die allerdings zeigte eine beeindruckende Leistung. Mit einem fehlerfreien ersten Lauf und Laufbestzeit im 2. Durchgang ließ sie die gesamte Konkurrenz hinter sich und sicherte sich mit 2,5 Sekunden Vorsprung ihren ersten Sieg.

Gleich fünf Schrobenhausener starteten dann in Klasse 2. Jakob Schlittenbauer, der erst vor kurzem mit dem Kartsport begann, belegte aufgrund einiger gefallener Pylonen den 25. Rang von 26 Teilnehmern dieser Klasse. Timon Tögel absolvierte den Parcours fehlerfrei und kam auf den 13. Platz. In die Top-Ten dieser Klasse fuhr sich dann Lisa Kraus. In beiden Durchgängen sehr flott unterwegs, fiel am Ende leider ein Hüttchen und verhinderte damit eine noch bessere Platzierung. Nach einem für seine Verhältnisse zeitlich verhaltenen ersten Durchgang lieferte Jannik Roth dann im zweiten Lauf wieder eine Topzeit ab und belegte somit am Ende noch den vierten Platz. Besser machte es hier Mino Saumer. Mit zwei fehlerfreien und zudem sehr schnellen Läufen, die sogar auf die Hundertstelsekunde identisch waren, sicherte er sich Platz drei und stand, wie in der Vorwoche, wiederum auf dem Treppchen.

In der mit 34 Startern am stärksten besetzten Klasse 3 war dann zunächst Jonas Kreitmeier am Zug. Nach Pech im ersten Durchgang mit zwei Fehlern, zeigte er im 2. Auftritt eine überzeugende Leistung und landete auf Platz 20. Nahezu identisch lief es für Janina Tögel. Nach ebenfalls zwei Fehlern zu Beginn, gelang auch ihr der 2. Lauf deutlich besser, was am Ende Rang 18 bedeutete. Dann hieß es Daumendrücken für Katharina Spielberger. Schon im Training sehr schnell unterwegs, lies sie auch im Rennen nichts anbrennen. Mit zwei sehenswerten Läufen erreichte sie schließlich den hervorragenden zweiten Platz.

Mit vier Vertretern des MSC startete dann die Klasse 4. Zeitlich flott unterwegs leistete sich Dennis Hasak leider zu viele Fehler und erreichte am Ende den 19. Rang. Mit null Fehlern in beiden Durchgängen sicherte sich dann Klaus Tögel den 14. Platz. Den beiden nachfolgenden Schrobenhausener fehlte dann leider das notwendige Glück. Nach einer Topzeit im Trainingslauf fiel im ersten Wertungslauf bei Manuel Wittmann leider eine Pylone, was am Ende nach fehlerfreiem 2. Durchgang Platz 10 bedeutete. Ähnliches Bild bei Sarah Spielberger. Sehr schnell im Training, unterlief leider auch ihr ein Fehler im 1. Lauf. Dann ebenfalls ohne Fehler im zweiten Durchgang landete sie auf dem siebten Platz.

Mit Tobias Kirschke und Julian Wittmann gingen dann die letzten Vertreter des MSC in der Klasse 5 (24 Starter) an den Start. Mit soliden Zeiten, aber leider auch mit einem Fehler erreichte Tobias Kirschke den 19. Rang. Deutlich besser machte es sein Teamkollege. Nach dem ersten Durchgang lag hier die Spitzengruppe noch relativ dicht beieinander. Im alles entscheidenden zweiten Rennen behielt dann Julian Wittmann die Nerven und sicherte mit einem Spitzenlauf den Tagessieg in diesem starken Umfeld.